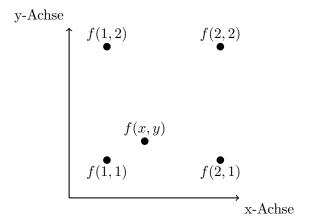
#### Gruppe 1

- (1) Ein Auto fährt zum Zeitpunkt t=10s mit einer Geschwindigkeit von v=20 m/s und zu t=20s mit v=63 m/s. Approximieren sie die Geschwindigkeit des Autos zum Zeitpunkt t=13s mittels linearer Interpolation.
- (2) Es seien folgende vier Funktionswerte einer Funktion  $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}$  gegeben: f(1,1) = 3, f(2,1) = 4, f(1,2) = 5 und f(2,2) = 6. Berechnen sie den Funktionswert f(1.2,1.1) mittels bilinearer Interpolation.



#### Gruppe 2

- (1) Gegeben seien an Punkten (oder Messwerten)  $p_i = (x_i, f(x_i))$ . Es soll ein interpolierendes Polynom berechnet und die Vandermondematrix aufgestellt werden. Unter welchen Vorraussetzungen ist die aufgestellte Vandermonde matrix nicht singulär und invertierbar?
- (2) Gegen seinen die folgenden fünf Punkte:  $\mathbf{p}_1 = (x_1, y_1) \dots \mathbf{p}_5 = (x_5, y_5)$ . Stellen sie das linear Gleichungssystem auf um durch ein quadratisches Polynom mittels Minimierung der Fehlerquadrate zu approximieren (das System  $\mathbf{Ac} = \mathbf{y}$ ).

### Gruppe 3

Gegeben sei ein Dreieck mit den Punkten  $\mathbf{p}_1 = (x_1, y_1)$ ,  $\mathbf{p}_2 = (x_2, y_2)$  and  $\mathbf{p}_3 = (x_3, y_3)$  in Kartesischen Koordinaten. Ein Punkt innerhalb des Dreiecks  $\mathbf{p} = (x, y)$  soll über die Baryzentrischen Koordinaten  $\lambda_1, \lambda_2, \lambda_3$  ausgedrückt werden. Stellen sie ein lineares Gleichungssystem auf um die Baryzentrischen Koordinaten bei gegebenen Kartesischen Koordinaten zu berechnen.

## Gruppe 4

Gegeben sei ein Dreieck  $\Delta$  und die Baryzentrischen Koordinaten  $\lambda_1, \lambda_2$  und  $\lambda_3$ .

- (1) Wo liegt ein Punkt p wenn  $\lambda_1 = 0$  und  $0 < \lambda_2, \lambda_3 < 1$ ?
- (2) Wo liegt ein Punkt p wenn  $\lambda_1 = \lambda_2 = 0$ ?

Angewandte Mathematik für die Informatik	IGS
Interaktive Session - Interpolation	1. Juni, 2021

# Gruppe 5

Gegeben seien n+1 Punkte  $p_i=(x_i,y_i)$  mir verschiedenen Werten  $x_i$ . Zeigen sie, dass ein eindeutiges interpolierendes Polynom p(x) vom Grad höchstens n existiert, sodass  $p(x_i)=y_i$  für  $i=1\ldots n+1$ .